



Ventus e.V.



Endjahres-NEWSLETTER

4. Quartal 2024 - 30. Dezember 2024

PSYCHOEDUKATION

Psychohygiene zum Jahresabschluss: Den Blick nach vorn richten und Kraft schöpfen

Der Jahreswechsel ist eine besondere Zeit – eine Gelegenheit, innezuhalten, Altes loszulassen und mit neuer Energie und Zuversicht nach vorne zu blicken. Doch oft verfallen wir in hektisches Nachdenken über unerreichte Ziele oder verpasste Chancen. Eine psychohygienische Anleitung kann helfen, das Jahr bewusst abzuschließen, Positives zu verankern und gestärkt ins Neue zu starten.

Zurückblicken: Dankbarkeit kultivieren

Beginne deinen Jahresabschluss mit einem Moment der Reflexion.

Stelle dir folgende Fragen:

Welche Momente des Jahres haben mir Freude bereitet?

Für welche Erfahrungen, Menschen oder Entwicklungen bin ich dankbar?

Welche Herausforderungen habe ich gemeistert?

Nimm dir ein Notizbuch und schreibe diese Gedanken auf. Dankbarkeit hilft, den Fokus auf das Positive zu richten und schenkt innere Ruhe. Auch kleine Dinge, wie ein freundliches Lächeln oder ein gelungenes Projekt, verdienen Aufmerksamkeit.



Begleitung von Vanessa auf ihrem Abenteuer der Ausbildung zur Erzieherin: Wachstumsprozesse bei Ventus

Mit Freude begleiten wir unsere Kollegin Vanessa seit September auf ihrem spannenden Weg der Ausbildung zur Erzieherin am Oberstufenzentrum in Luckenwalde. Dieser Schritt ist nicht nur ein Meilenstein in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung, sondern auch ein wunderbares Beispiel für die Wachstumsprozesse, die wir bei Ventus sowohl bei den Kindern und Jugendlichen als auch bei unseren Kolleginnen und Kollegen unterstützen. Es erfüllt uns mit Freude und Dankbarkeit, zu erleben, wie Vanessa sich neuen Herausforderungen stellt und dabei ihre Fähigkeiten als Erzieherin immer weiter ausbaut. Genauso wichtig wie die Begleitung der Kinder in ihrem Wachstum ist es für uns, die Wachstumsbestrebungen aller im Team zu fördern. Denn eine gesunde Unternehmenskultur berücksichtigt die Bedürfnisse und Ziele jedes Einzelnen. Indem wir Vanessa und auch anderen Kolleginnen individuelle Förderung ermöglichen, schaffen wir nicht nur ein Arbeitsumfeld, das das persönliche und berufliche Wachstum unterstützt, sondern auch langfristige und stabile Verbindungen innerhalb unserer Gemeinschaft. Ventus ist genau der Raum, der diese Entwicklung fördert. Hier dürfen sich Menschen entfalten, hier wird Wachstum nicht nur als individuelles Ziel gesehen, sondern als gemeinschaftliches Gut. Das Vereinssymbol der Spirale steht dabei sinnbildlich für diese stetige Entwicklung – eine Bewegung nach innen und außen, die uns alle miteinander verbindet und uns erlaubt, immer wieder neue Wege zu entdecken.

Tipp: Gestalte eine kleine „Dankbarkeitszeremonie“. Schreibe die schönsten Erlebnisse auf kleine Zettel und lege sie in ein Glas oder verbrenne sie symbolisch, um ihre Energie zu würdigen und loszulassen.

Loslassen, was nicht mehr dient

Manchmal tragen wir ungelöste Konflikte, Enttäuschungen oder Stress aus dem alten Jahr mit uns. Um Platz für Neues zu schaffen, ist es wichtig, diese Belastungen loszulassen. Das kannst du tun: Schreibe auf, was du im alten Jahr zurücklassen möchtest (z. B. Ängste, Selbstzweifel, Konflikte). Verabschiede dich bewusst davon, etwa durch eine kleine Zeremonie wie das Verbrennen oder Zerreißen der Notizen. Visualisiere, wie du die negativen Energien loslässt und Raum für Neues schaffst. Dies kann dir helfen, dich emotional zu reinigen.

Das Neue willkommen heißen: Wünsche und Visionen

Richte nun deinen Blick nach vorn. Stelle dir vor, wie dein neues Jahr aussehen könnte. Dabei geht es weniger um konkrete Vorsätze als um innere Ausrichtungen: Was möchte ich in meinem Leben verstärken? (z. B. Gelassenheit, Kreativität, Mut)
Welche Wünsche und Träume möchte ich verfolgen?
Wie kann ich mehr von dem, was mir wichtig ist, in meinen Alltag integrieren?
Schreibe deine Visionen auf oder gestalte eine Collage – lass dich von Bildern, Farben und Worten inspirieren. Dies hilft, deine Ausrichtung klarer zu sehen und stärkt die innere Motivation.
Tipp: Formuliere Affirmationen, die dich positiv ausrichten, wie: „Ich öffne mich für neue Chancen und finde Kraft in mir selbst.“

Wir sind dankbar, einen Ort wie Ventus zu haben, an dem Wachstum auf allen Ebenen gefördert wird. Indem wir Vanessa auf ihrem Weg begleiten und auch unser eigenes Wachstum in den Vordergrund stellen, stärken wir nicht nur unser Team, sondern tragen dazu bei, dass Ventus als Ganzes wächst und gedeiht. Wir freuen uns darauf, weiterhin gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen diesen Weg zu gehen und zu sehen, wie sich jeder Einzelne von uns entfaltet.

Rückblick auf unser vorweihnachtliches Beisammensein im Schafstall

Wir blicken dankbar auf ein wunderbares vorweihnachtliches Beisammensein in unserem T-Haus zurück. Am 21.12.24 durften wir gemeinsam einen schönen Nachmittag verbringen. Es geht ein



lieber Dank an Libby und Luis und Elli raus, die dieses Beisammensein organisiert haben und an die IWG, die die Plätzchenteige vorbereitet hat. Der Nachmittag begann mit dem Duft frisch gebackener Plätzchen. Beim Ausstechen, Verzieren und

natürlich Naschen entstanden köstliche Kekse. Im Anschluss ließen wir unser warmes Beisammensein mit einem Ritual zur Wintersonnenwende ausklingen. Gemeinsam feierten wir die Rückkehr des Lichts, das uns Hoffnung und Zuversicht schenkt. In einer Zeremonie entzündeten wir Kerzen entlang einer liebevoll gestalteten Tannenspirale. Mit jedem Licht, das wir entfachten, schenkten wir nicht nur der Dunkelheit Helligkeit, sondern formulierten auch Wünsche für das kommende Jahr. Ein herzliches Dankeschön auch an alle, die diesen besonderen Nachmittag mit uns geteilt haben. Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr solche wertvollen Augenblicke mit euch zu teilen.



Selbstfürsorge-Ritual für den Übergang

Ein bewusst gestaltetes Ritual kann den Jahresabschluss besonders kraftvoll machen. Hier einige Ideen:

Meditation: Führe eine Meditation durch, die dich in den Moment bringt und deinen Geist klärt.

Naturverbundenheit: Gehe in die Natur, spüre die Verbindung zur Erde und danke für die Energie, die dich durchs Jahr getragen hat.

Symbolische Reinigung: Nimm ein entspannendes Bad mit ätherischen Ölen (z. B. Lavendel oder Rosmarin) und stelle dir vor, wie die Last des alten Jahres von dir abfließt.

Gemeinschaft und Verbundenheit

Falls möglich, teile diesen Moment mit Menschen, die dir wichtig sind. Sprecht über eure Highlights des Jahres, teilt eure Wünsche für das Neue und stärkt euch gegenseitig. Gemeinsam geteilte Rituale oder ein „Visionen-Abend“ können die Kraft der positiven Ausrichtung verstärken.

Den Moment feiern

Zum Abschluss kannst du das Jahr bewusst feiern – allein oder mit anderen. Ob mit Musik, Tanz, einer Kerze oder einer besonderen Mahlzeit: Feiere die Fülle und das Leben. Das Feiern verstärkt das Gefühl von Leichtigkeit und Freude.

Ein positiver Abschluss bringt positive Energie

Ein bewusst gestalteter Jahresabschluss hilft, Altes wertzuschätzen und loszulassen, während du voller Zuversicht auf das Neue blickst. Er schafft Klarheit und gibt dir das Gefühl, selbstbestimmt und gestärkt in die Zukunft zu gehen. Denn das neue Jahr ist ein unbeschriebenes Blatt – und du bist der oder diejenige, die es füllt. „Das Alte wertschätzen, das Neue begrüßen – so kann dein Jahreswechsel ein kraftvoller Neuanfang werden.“

Neuzugänge im tierpädagogischen Hühnerbereich: Ein bewegender Moment für unsere Kinder und Jugendlichen

Wir freuen uns, in unserem tierpädagogischen Hühnerbereich vier gerettete Legebatteriehühner begrüßen zu dürfen. Diese Hühner, die bisher nur ein Leben in engen Käfigen kannten, erleben bei uns zum ersten Mal das Gefühl von Freiheit. Für unsere Kinder war dieser Prozess besonders bewegend, da sie hautnah miterlebten, wie



es ist, einem Lebewesen Schutz und ein sicheres Zuhause zu bieten. Ein besonderer Dank gilt Tabea, die die Rettung der Hühner organisierte und sie zu uns brachte. Ihr Engagement hat nicht nur den Hühnern ein neues



Leben ermöglicht, sondern bietet auch unseren Kindern die Chance, durch die Begegnung mit den Tieren wichtige Erfahrungen zu sammeln. Denn für traumatisierte Kinder und Jugendliche hat dieser Prozess eine tiefere Bedeutung: Der Umgang mit den Tieren, die selbst eine

traumatische Vergangenheit haben, bietet den jungen Menschen die Möglichkeit, ihre eigenen Heilungsprozesse zu unterstützen. Der Mehrwert der Begleitung von traumatisierten Tieren durch selbst traumatisierte Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche, ist in vielerlei Hinsicht tiefgreifend und vielschichtig. So ermöglicht der Umgang mit traumatisierten Tieren den Kindern und Jugendlichen, Empathie zu entwickeln und ein tieferes Verständnis für die Bedürfnisse von Lebewesen zu gewinnen. Indem sie mit Tieren arbeiten, die ihre eigenen Traumata erlebt haben, können sie sich besser in deren Lage versetzen, was ihre Fähigkeit zur Mitgefühl fördert. Die Pflege und Begleitung von Tieren und der darin liegende Akt, einem anderen Lebewesen zu helfen, das ebenfalls traumatisiert ist, kann das Gefühl von Kontrolle und Selbstwirksamkeit stärken. Dies ist besonders wichtig für Kinder und Jugendliche, die in der Vergangenheit das Gefühl hatten, keine Kontrolle über ihr eigenes Leben zu haben. Darüber hinaus erfordert der Umgang mit traumatisierten Tieren Geduld, Fürsorglichkeit und Vertrauen. Durch die Beobachtung und Unterstützung des Heilungsprozesses der Tiere erleben die Kinder und Jugendlichen, dass sie positive Veränderungen bewirken können, was ihr Selbstwertgefühl stärkt.

REZEPT - IDEE

Nudeln mit Veggie-Bolo

Für ca. 5-6 Personen:

- pro Person ca 125g Nudeln
- 5-6 Möhren
- 1 Zwiebel (nach Gusto)
- 2 Zehen Knoblauch (nach Gusto)
- (frische) Kräuter, z.B. Oregano
- Salz, Pfeffer
- 400g passierte Tomaten
- Öl zum Anbraten der Zwiebeln
- 200g Soja Granulat o.Ä.
- 1x Kräuterfrischkäse
- Liebe

1. Zwiebeln und Knoblauch schneiden und anbraten
2. Nudeln kochen
3. Möhren schälen und raspeln
4. Sojagranulat und geraspelte Möhren in die Pfanne zu den Zwiebeln und Knoblauch geben und anbraten
5. Passierte Tomaten hinzugeben
6. Kräuterfrischkäse hinzugeben
7. Würzen nach Gusto

Fertig! Guten Appetit :-)



Gleichzeitig entwickeln sie Vertrauen in sich selbst und ihre Fähigkeit, schwierige Situationen zu meistern. Tiere können eine einzigartige Quelle emotionaler Unterstützung bieten, insbesondere für traumatisierte Menschen. Die beruhigende und bedingungslose Präsenz von Tieren schafft eine sichere Umgebung, in der Kinder und Jugendliche ihre eigenen Gefühle besser verstehen und ausdrücken können. Wir sind dankbar, diese heilungsfördernde Erfahrung unseren Kindern und Jugendlichen bieten zu können und freuen uns auf weitere gemeinsame Schritte auf diesem besonderen Weg. Ein großer Dank sei an dieser Stelle auch an Tabea und Lea ausgesprochen, die gemeinsam frischen Wind in unseren Tierbereich bringen.

Gemeinsames Weihnachtessen und besondere Wichtelaktion bei „Mama Leone“ in Dahme

In einer warmen, einladenden Atmosphäre feierten wir am 19.12.24 unser vergangenes gemeinsames Jahr bei einem köstlichen Weihnachtessen im Restaurant Mama Leone in Dahme. Der Abend stand nicht nur im Zeichen des kulinarischen Genusses, sondern auch der Gemeinschaft und dem Miteinander, das wir in diesem Jahr miteinander teilen durften. Ein besonderes Highlight war unsere Wichtelaktion unter dem Motto "Geschenke der Natur". In den Tagen zuvor wurden alle eingeladen, achtsam auf Entdeckungsreise zu gehen – die Augen und Sinne zu schärfen und die kleinen, besonderen Schätze der Natur zu entdecken. Ob ein Stück schöner Rinde, ein



besonderer Stein oder eine zarte Feder – all diese Geschenke der Erde boten uns die Möglichkeit, die sinnliche Schönheit der Welt um uns herum bewusst wahrzunehmen und in uns aufzunehmen. Diese Einladung, mit der Natur in Verbindung zu treten, ist weit mehr

als nur eine Wichtelaktion. Sie ist ein Akt der Achtsamkeit und ein Schritt in die Richtung, antikapitalistische Schutzräume zu kultivieren, die jenseits von Konsum existieren. Es ist ein Raum, in dem wir uns selbst und die Natur wertschätzen, ohne den Zwang des Besitztums oder des Habenmüssens. Statt gekaufter Geschenke haben wir die Schätze der Erde miteinander geteilt, was uns einen tiefen Sinn für Verbundenheit und Einklang mit der Welt und zueinander ermöglichte. Am Abend selbst wurden die gefundenen Schätze in unsere Mitte gestellt. Gemeinsam ließen wir noch einmal das Jahr Revue passieren und benannten die Dinge für die wir dankbar waren. Unsere Dankbarkeit für unsere Gemeinschaft floß in die Schätze der Natur und so energetisch aufgeladen fanden sie bei den Beschenkten ihr neues Zuhause. Wir danken allen, die diesen besonderen Abend mit uns geteilt haben. Auch ein Dank an Elli, die die Wichtelaktion organisiert hat und an René, der die Organisation und die Absprachen mit dem Inhaber von dem Restaurant „Mama Leone“ in Dahme getätigt hat. Falls ihr mal in der Nähe seid, können wir dieses kleine, urige Restaurant, das super leckeres Essen anbietet, sehr empfehlen!

Was sind eigentlich WERTE?

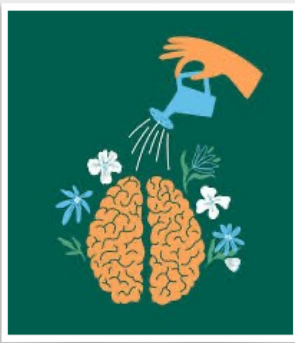
„Interesse und Achtung für andere und menschliche Zuneigung sind äußerst wichtige Faktoren für unser Glück. Mitgefühl gibt die innere Kraft, ein Gefühl von innerem Wert“
(Dalai Lama, Kleines Buch der inneren Kraft).



Werte bilden das Fundament für Entscheidungen und Handlungen von Individuen, einer Gesellschaft oder einer Gruppe von Menschen und beschreiben, wie sie zusammen leben und agieren wollen.

Der Begriff „Wert“ drückt hier auch aus, das die entsprechenden Vorstellungen und Ideen vom Zusammenleben als richtig und daher WERT-voll angesehen werden.

Werte leiten das Verhalten von Menschen. Sie liefern ein Koordinatensystem, einen Kompass, an dem sich ein Mensch orientieren kann und bilden die Basis von Entscheidungen.



Zwei neue Pferde bereichern unseren Tierbereich

Mit großer Freude konnten wir zwei neue Pferde in unserer Gemeinschaft willkommen heißen, die ihren Weg unter der Organisation von Jessica aus Ungarn zu uns gefunden haben. Ihre Verhaltensweisen sprechen eine deutliche Sprache – es ist zu erkennen, dass sie in ihrer Vergangenheit nicht nur gute Erfahrungen gemacht haben.



Doch nun dürfen sie in unserem sicheren Raum ankommen

und sich in der Gemeinschaft ein neues Zuhause schaffen. Die Pferde sind für uns ein wunderbares Beispiel dafür, wie es ist, nach einer schwierigen Vergangenheit wieder Vertrauen zu fassen. Es ist uns eine Freude, dass diese beiden Pferde nun ein Teil unseres Lebens sind und uns auf unserem Weg begleiten werden.

Photovoltaikanlage auf dem Dach unserer Scheune: Ein Schritt in eine nachhaltige Zukunft

Wir freuen uns, dass auf dem Dach unserer Scheune eine Photovoltaikanlage installiert wurde. Mit dieser Maßnahme leisten wir einen bedeutenden Beitrag zum Umweltschutz und zur Förderung erneuerbarer Energien in unserer Gemeinschaft. Die Photovoltaikanlage nutzt die Kraft der Sonne, um Strom zu erzeugen, der uns sowohl ökologisch als auch ökonomisch zugutekommt. Durch die Umwandlung von Sonnenlicht in elektrische Energie tragen wir dazu bei, unseren CO₂-Ausstoß zu reduzieren und den Verbrauch fossiler Brennstoffe zu verringern. Dies ist ein wichtiger Schritt, um unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Neben den ökologischen Vorteilen bietet die Photovoltaikanlage auch langfristige wirtschaftliche Vorteile. Der erzeugte Solarstrom kann einen Teil unseres Energiebedarfs decken und so unsere Betriebskosten senken. Zudem macht uns die Anlage unabhängiger von externen Energieversorgern und steigert die Energieautarkie unserer Gemeinschaft. Mit der Installation dieser Anlage setzen wir ein klares Zeichen für nachhaltiges Handeln und eine verantwortungsbewusste Zukunft gestützt auf erneuerbare Energien. Wir sind stolz darauf, diesen Schritt gegangen zu sein, und hoffen, dass er auch andere dazu inspiriert, umweltfreundliche Lösungen zu integrieren.

Wir möchten euch in diesem Newsletter folgenden Wert vorstellen:

Sinnlichkeit

Sinnlichkeit bezieht sich auf die Fähigkeit, die Welt durch die Sinne wahrzunehmen und zu erleben. Sie umfasst die Empfindung, die durch Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen entstehen. Sinnlichkeit ist ein zentraler Aspekt des menschlichen Lebens und spielt eine entscheidende Rolle in der Art und Weise, wie wir unsere Umgebung und zwischenmenschlichen Beziehungen wahrnehmen.

Sinnliche Erfahrungen können tiefgreifende Emotionen hervorrufen und unser Wohlbefinden steigern. Sie sind oft mit Genuss und Vergnügen verbunden, sei es durch das Schmecken eines köstlichen Gerichts, das Hören von Musik oder das Fühlen von Berührungen. In der Kunst und Literatur wird Sinnlichkeit häufig thematisiert, um die Intensität menschlicher Erfahrungen zu verdeutlichen.



Bei Ventus verstehen wir Sinnlichkeit als einen integralen Bestandteil unserer Arbeit mit traumatisierten Kindern. Durch die bewusste Einbindung von natürlichen und kulturellen Sinneserfahrungen fördern wir deren emotionale Heilung und Wohlbefinden.



Ein unvergesslicher Abend im Friedrichstadtpalast: „Frida & Frida“ – Eine Show voller Lebensfreude und Superkräfte

Am 03.12.2024 hatten wir das große Glück, mit den Kindern und Jugendlichen die beeindruckende Young Show „Frida & Frida“ im Friedrichstadtpalast zu erleben. Diese farbenfrohe und lebensbejahende Aufführung nahm uns mit auf eine Reise durch die Fantasie und den Mut einer jungen Frau, die sich ihren



Herausforderungen mit unerschütterlicher Stärke stellt. Die Geschichte von „Frida & Frida“ dreht sich um die junge Frida, die nach einer Krankheit von ihren Mitschüler*innen verspottet wird. In ihrer Fantasie erweckt sie eine magische Freundin zum Leben, die ebenfalls „Frida“ heißt – eine fröhliche,

unbeschwerte Version ihrer selbst. Gemeinsam mit den „Medi-Kids“ auf der Station begibt sich Frida auf abenteuerliche Gedankenreisen, entdeckt ihre Superkräfte und erfährt, dass auch in schwierigen Zeiten wahre Stärken schlummern – wie Selbstvertrauen, Fantasie, Humor und Zuversicht. Die Show behandelte auf einfühlsame und kindgerechte Weise auch die Themen Krankheit und Sorgen und vermittelte eine wertvolle Botschaft: Herausforderungen können gemeistert werden, und in jedem von uns steckt das Potenzial für Veränderung und Wachstum. Inspiriert von der Jugend von Frida Kahlo, die trotz der Folgen einer Polio-Erkrankung nie aufgab, wurde die Geschichte mit einem einzigartigen mexikanischen Flair und voller Lebensfreude erzählt. Ein besonderer Dank geht an den Friedrichstadtpalast, die uns die Freikarten für dieses Spektakel zur Verfügung gestellt haben. Es war ein echtes Highlight für unsere Kinder, an solch einer außergewöhnlichen Veranstaltung teilzunehmen. Diese Art der kulturellen Teilhabe ist für unsere Kinder und Jugendlichen von unschätzbarem Wert.

Es war ein unvergesslicher Abend, der allen Beteiligten gezeigt hat, wie wichtig es ist, Kindern und Jugendlichen aus allen Lebenslagen die Chance zur kulturellen Teilhabe zu geben.

Vielen Dank an den Friedrichstadtpalast Berlin für diese Möglichkeit!



MUSIK-TIPPS DES MONATS:

GABRIEL
von
Lamb

CAN I KICK IT?
von
A Tribe Called Quest



An dieser Stelle möchten wir uns nun zum Ende dieses Jahres herzlich bei Euch allen für Euer Interesse an unserem Wirken bedanken. Es ist uns eine Freude, Euch an unseren gemeinsamen Erlebnissen teilhaben zu lassen.

Wir wünschen Euch einen wundervollen Jahresabschluss, einen guten Rutsch und ein gesundes, glückliches und erfülltes neues Jahr. Möge das kommende Jahr neue Möglichkeiten und viel Freude bringen!

Auf ein weiteres wunderbares Jahr des Wachstums und der wertvollen Begegnungen.

Mit den besten Wünschen für Euch und Eure Liebsten,
Euer Ventus e.V.

www.ventus-ev.de

Ein spektakuläres Halloween-Fest: Magie, Gemeinschaft und das Loslassen

Am 31.10.24 vergangenen Halloween feierten wir ein spektakuläres Fest,



das mit viel Liebe und Hingabe von Libby, Luis und Elli organisiert wurde. Der Schafstall, in dem das Fest stattfand, war ein wahrer Zauberort – üppig geschmückt, mit wabernden Rauchschwaden und einem knisternden Feuer, das eine mystische Atmosphäre schuf. Die Kinder und Jugendlichen wurden

mit offenen Armen empfangen und in eine Welt voller Magie und gruseliger Freude entführt. Im bunt dekorierten T-Haus wurde getanzt, gelacht und geschlemmt – das Gruselbuffet bot allerlei Köstlichkeiten. Doch das Highlight des Abends war der Zauber von Samhain, dem ursprünglichen Fest, das tief unter der Halloween Verkleidung liegt. Alle wurden eingeladen, Dinge, die sie loslassen wollten, auf einen Zettel zu schreiben und sie

feierlich ins prasselnde Feuer zu werfen. Symbolisch übergaben wir unsere Gedanken, Ängste und alten Lasten der Reinigung und dem Neubeginn. Das Feiern gemeinsamer Feste wie dieser stärkt das



Zusammengehörigkeitsgefühl und lässt uns als Gruppe wachsen. Für unsere Kinder und Jugendlichen ist es von besonderer Bedeutung, solche Momente zu erleben. An Tagen wie diesen spüren sie noch einmal anders wie wichtig und wertvoll sie sind. Sie erfahren, dass wir uns nicht nur um ihren Alltag kümmern, sondern auch darum, ihnen unvergessliche Erlebnisse zu schenken, die Freude und Magie in ihr Leben bringen.

Es zeigte ihnen, dass wir für sie da sind, um ihnen nicht nur Geborgenheit und Unterstützung zu geben, sondern auch Momente der Freude, in denen sie sich besonders und einzigartig fühlen können. Diese Erlebnisse sind es, die unser gemeinsames Leben bereichern und die Kinder und Jugendlichen spüren lassen, wie viel sie uns bedeuten.

